

¹Ein gülden Kleinod Davids, vorzusingen; von der Rose des Zeugnisses, zu lehren; da er gestritten hatte mit den Syrern zu Mesopotamien und mit den Syrern von Zoba; da Joab umkehrte und schlug der Edomiter im Salztal zwölftausend. Gott, der du uns verstoßen und zerstreut hast und zornig warst, tröste uns wieder.²Der du die Erde bewegt und zerrissen hast, heile ihre Brüche, die so zerschellt ist.³Denn du hast deinem Volk Hartes erzeugt; du hast uns einen Trunk Weins gegeben, daß wir taumelten;⁴du hast aber doch ein Panier gegeben denen, die dich fürchten, welches sie aufwarfen und das sie sicher machte. (Sela.)⁵Auf daß deine Lieben erledigt werden, hilf mit deiner Rechten und erhöhe uns.⁶Gott redete in seinem Heiligtum, des bin ich froh, und will teilen Sichern und abmessen das Tal Sukkoth.⁷Gilead ist mein, mein ist Manasse, Ephraim ist die Macht meines Hauptes, Juda ist mein Zepter,⁸Moab ist mein Waschbecken, meinen Schuh strecke ich über Edom, Philistäa jauchzt mir zu.⁹Wer will mich führen in die feste Stadt? Wer geleitet mich bis nach Edom?¹⁰Wirst du es nicht tun, Gott, der du uns verstößest und ziehest nicht aus, Gott, mit unserm Heer?¹¹Schaffe uns Beistand in der Not; denn Menschenhilfe ist nichts nütze.¹²Mit Gott wollen wir Taten tun. Er wird unsre Feinde untertreten.

لِإِمَامٍ الْمُتَعَنِّينَ عَلَى السَّوْسِنِ. شَهَادَةُ مُدْهَبَةٍ
لِدَاوُدَ لِلتَّعْلِيمِ. عِنْدَ مُحَارَبَتِهِ أَرَامَ النَّهْرَيْنِ وَأَرَامَ
صُوبَةٍ، فَجَرَعَ بُوَابَ وَصْرَتٍ مِنْ أَدُومَ فِي وَادِي
الْمَلِجِ انْتَبَى عَسَرَ الْغَا.

¹يَا إِلَهُ، رَقَصْنَا، افْتَحَمْنَا، سَخَطْتَ، أَرْجَعْنَا. زَلَزَلْتَ
الْأَرْضَ، قَصَمْتَهَا. اجْبُرْ كَسْرَهَا لِأَنَّهَا مُتَرَعِّزَةٌ.³أَرَبْتَ
سَعْيَكَ عُسْرًا، سَقَيْتَنَا حَمْرَ التَّرْبُوحِ. ⁴أَعْطَيْتَ خَائِفِكَ رَايَةً
تُزْفَعُ لِأَجْلِ الْحَقِّ. سِلَاهُ. ⁵لِكَيْ يَنْجُو أَحِبَّاؤُكَ، خَلَّصَ
يَمِينَكَ وَاسْتَجَبَ لِي.

⁶إِلَهُ قَدْ تَكَلَّمَ بِقُدْسِهِ: أَبْتَهَجُ. أَقْسِمُ بِسَكِيمِ وَأَقِيسُ وَادِي
سُكُوتٍ. لِي جِلْعَادُ وَلِي مَنَسَّى. وَأَفْرَايِمُ جُودَةٌ رَأْسِي،
يَهُودَا صَوْلَجَانِي. ⁸مُؤَابُ مِرْحَصَتِي، عَلَى أَدُومَ أَطْرَحُ
تَغْلِي. يَا فِلِسْطِينَ، اهْتَفِي عَلَيَّ.

⁹مَنْ يَقُودُنِي إِلَى الْمَدِينَةِ الْمُحَصَّنَةِ؟ مَنْ يَهْدِينِي إِلَى
أَدُومَ؟ ¹⁰أَلَيْسَ أَنْتَ، يَا إِلَهُ، الَّذِي رَقَصْنَا وَلَا تَخْرُجُ، يَا
إِلَهُ، مَعَ جُيُوشِنَا. ¹¹أَعْطِنَا عَوْنًا فِي الصِّيقِ، فَبَاطِلٌ هُوَ
خَلَّاصُ الْإِنْسَانِ. ¹²يَا إِلَهُ تَصْنَعُ يَبَاسٍ وَهُوَ يَدُوسُ أَعْدَاءَنَا.